

Der Tschättshipiti schlaa züe!¹

Diese Sage wurde von ChatGPT generiert!

Üffgaabustelli: Schriib an Sag über schich bkämpfundi Sänne und Zwärga, wa in der Alpa Eril im Baltschiedertal spillt. Am Schluss sind di Zwärga verschwunnu und d Sänna miessunt iro Arbeit sälber machu.

An de stotzunde Häng vam Baltschiedertal, in der Neechi va der Alpa Eril, heint sit Generatione d Sänne, herti, fliissigi Bäärgpüüru ds Land biwirtschaftot und iro Vee bsoorget. Aber as güetu Taggsch sint schii vam a unerkleerlichu lbill heimsüecht wordu: va Guggwäärgginu. Dii chleinu, tuckhaftu Wäsu heint agfangu, di fridlich Gmeintschaft va de Sännu z steerru und iro Aarbeit z sabotierru.

D Sänne sint verzwiiflotti gsii und heint nimme gwisst, was schii gägu di frächu Zwärga heint chännu machu. Di Guggwäärggini sint gschickti gsii und sint immer de arschinu, wenn d Sänna am weenigschtu gägu schii heint chännu unnernä. Schii heint Wäärchzig gstolu, heint du Röüb verdoorbu und heint a hüffo Uheil uber d Alpa Eril gibrungu.

As Taggsch heint d Sännu bischlossu schich gägu die Gugwäärggini z werru. Schii heint an Falla gibuwu und die Zwärga in du Hinnerhalt glockt. Aber di Guggwäärggini sint schlauer gsii als d Sännu gmeint heint und sint knapp dervacho. Di Sännu sint gottlos fruschtrierti gsii und heint nimme gwisst, wiesch der Plaag va dene Guggwäärggini chänti Meischter cho.

De ischt düe aber eppi Gspässigs passiert. Eisch moorguntsch sint di Guggwäärggini

Der Chatjpt schlägt zu!

Diese Sage wurde von ChatGPT generiert!

Aufgabestellung: *Schreibe eine Sage über sich bekämpfene Senne und Zwerge, die in der Alpe Eril im Baltschiedertal spielt. Am Schluss sind die Zwerge verschwunden und die Sennen müssen ihre Arbeit selbst verrichten. (Änderungen kursiv)*

An den steilen Hängen (In den tiefen Wäldern) des Baltschiedertals, nahe der Alpe Eril, lebten seit Generationen die Sennen, harte und fleißige Bergbauern, die das Land bewirtschafteten und für ihr Vieh sorgten. Doch eines Tages wurden sie von einem unerklärlichen Übel heimgesucht: Zwergen. Diese kleinen, trickreichen Wesen begannen, die friedliche Gemeinschaft der Sennen zu stören und ihre Arbeit zu sabotieren.

Die Sennen waren verzweifelt und wussten nicht, wie sie gegen die frechen Zwerge vorgehen sollten. Die Zwerge waren geschickt und erschienen immer dann, wenn die Sennen am verwundbarsten waren. Sie stahlen Werkzeuge, zerstörten Ernten und brachten Unheil über die Alpe Eril.

Eines Tages beschlossen die Sennen, sich gemeinsam gegen die Zwerge zu wehren. Sie planten eine Falle und lockten die Zwergen in einen Hinterhalt. Doch die Zwerge waren gerissener als erwartet und entkamen knapp der Gefangennahme. Die Sennen waren entmutigt und wussten nicht, wie sie die Plage der Zwerge beenden konnten.

Doch dann geschah etwas Unerwartetes: Eines Morgens waren die Zwerge

¹ Diese Sage ist die einzige, bei der zuerst der hochdeutsche Text entstanden ist und die dann in das Walliserdeutsche übersetzt wurde. Sie wurde unter der gegebenen Aufgabenstellung vollumfänglich (mit einer Korrektur in Kursiv) durch [ChatGPT](#) generiert. Wenn mir ein persönliches Wort erlaubt ist: ich finde meine Erzählungen lebendiger, detaillierter, konkreter – besser!

awägg gsii. Im Eril het mu kchei Spuur me va ine gsee. D Sännu sint wie arliechtroti gsi, aber öü ambitz gschturni uber das pletzlich Verschwinnu va dene Plaaggeischer.

Ooni das ständig Gsteer va dene Guggwäärgginu sint di Sänne äntli zer Rüe cho und heint schich um iro Züüdol chännu chümmru. Aber dem Frido heintsch de gaar nit gitruwwu, will niemu het gwisst, waa di Guggwäärggini verschwunnu sint und obsch ächti nit as Taggsch wider zrugghome.

So ischt di Gschicht va dem Kampf zwischunt de Guggwäärgginu und de Sännu in der Alpa Eril im Baltschiedertal as Gschichtji gsii, wa mu no lang schich dra in dene Bäärgu arinnrot het und mu het gsee wie wichtig das äss ischt, zämmuzha und mitanant fer ds Land z kämpfu.

verschwunden. Keine Spur von ihnen war mehr zu finden in der Alpe Eril. Die Sennen waren erleichtert, aber auch verwirrt über das plötzliche Verschwinden ihrer Plagegeister.

Ohne die ständige Störung der Zwerge konnten die Sennen endlich in Ruhe arbeiten und sich um ihre Tiere kümmern. Doch der Frieden war fragil, denn niemand wusste, wohin die Zwerge verschwunden waren und ob sie eines Tages zurückkehren würden.

So blieb die Geschichte der sich bekämpfenden Sennen und Zwerge in der Alpe Eril im Baltschiedertal eine Legende, die noch lange nachhallte in den Bergen und die Sennen daran erinnerte, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und für ihr Land zu kämpfen.